

Lieder zu Christkönig und zum Advent

Singtag zur Vorbereitung auf den Advent in Söchtenau am 14. November

VON ERNST SCHUSSER

Der Zeit voraus! – Schon Ende Juli und dann vor allem mit dem Feriendeckel Mitte September beginnen viele Veranstalter, Sänger und Musikanten mit dem Herrichten des Repertoires für den Advent: Da geht es um Liedauswahl, Proben, Abstimmen und Rücksprachen. In unserer Arbeit am Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern bekommen wir viel mit über diese Vorbereitungen zum Advent: Die Gruppen suchen nach ihren „Wunschliedern“ oder nach besonderen Instrumentalstücken, die sie im Radio oder von anderen Gruppen gehört haben. Vor allem die Leiter von Kirchenchören bestellen ihre Lieder oft im Oktober und November.

Das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern hat sich seit über 20 Jahren für diese besondere musikalische Zeit vor Weihnachten gut „gewappnet“ und eine Vielzahl von Arbeitshilfen und Musikalien vorbereitet, die jährlich noch mehr Verbreitung finden: Da sind Orgelstücke und passende Instrumentalmusik für Stubenmusik (Hackbrett, Zither, Gitarre, dazu auch Harfe und Kontrabass), für Geige und Holzbläser oder auch Blechbläser. Da sind Lieder für die verschiedensten Klangkörper wie Frauenchor, Männerchor

und vor allem den vierstimmigen gemischten Kirchenchor, für zwei- und dreistimmige Volksliedgruppen und natürlich für den Volksgesang, den allgemeinen Gesang des Kirchenvolkes.

Besonders gefragt waren in den letzten Jahren und sind es heuer immer noch die ausgeprägten Adventslieder! Hat man in den vergangenen Zeiten bei den Adventssingen vielfach auf Weihnachtslieder, Hirten- und Krippenlieder gebaut, die aber oft mit dem Advent wenig inhaltlich zu tun haben, so ist der Anspruch an die liturgische und kirchenzeitliche Abstimmung der Liedtexte in den letzten zehn Jahren gewachsen. Ganz bewusst wird gefragt nach Liedern zu den vier Adventssonntagen, zum Advent überhaupt oder auch zur Adventskranzsegnung am ersten Adventswochenende. Es geht um Themen wie Erwartung, Hoffnung und Licht, um Bezüge zu den Verkündigungstexten des Alten und Neuen Testaments und um hoffnungsfrohe Liedanklänge an diese Textstellen mit der Verkündigung des Heilands für die Menschen, das Licht der Welt. Natürlich ist unser Mitte der 1990er-Jahre entstandenes Lied „Die Dunkelheit durchdringt die Welt... Es wird ein Stern aufgehen“ weiterhin sehr gefragt – aber es sollen weitere Lieder dieser Thematik vom Volksmu-

Das Volk, das lebt im Dunkel

1. Das Volk, das lebt im Dun- kel, es sieht ein hel- les Licht. Gott kommt auf uns- re Er- den, die Fin- ter- nis er be-licht. Ein Kind ist uns ge- ho- ren, ein Sohn ist uns ge- schenkt. Er ist der Wel- ten- hei- land, wird Frie- dens- fürst ge- nennt.

2. Er sitzt auf Davids Throne, herrscht mit Gerechtigkeit. Und Jubel herrscht und Freude ob seiner Herrlichkeit. Dein Licht, o Herr, uns leuchtet auf unserm Weg alzeit. Du schenkst uns neues Leben, föhrt uns zur Ewigkeit.

Lied zur Adventskranzsegnung und im Advent. Melodie aus der Sammlung Hartmann, 1884 „aus Sachrang“; Texterneuerung EBES 2008 nach Jesais 9,1-6.

sikarchiv geliefert werden, die die alten Glaubens- und Singformen in der Gegenwart erneuern:

In der Reihe „Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch“ versucht das Volksmusikarchiv und die Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern, eine Brücke zwischen musikalischer Überlieferung und heutigem Glaubensverständnis zu schlagen. Es sollen die alten

Zeugnisse musikalischer Volksfrömmigkeit unserer engeren und weiteren Heimat in die heutige Zeit, in unser heutiges Leben mit hineingenommen werden. Ganz im Sinn traditionellen Umgangs mit dem Lied sollen Formulierungen, Sprache, Bilder und Aussagen auf der Basis der Texte der Heiligen Schrift sorgsam erneuert werden, damit sie den heutigen Menschen Freude ma-

chen und ihnen zu einem verständlichen und hoffnungsfrohen Gotteslob dienen können.

Nach längeren Vorarbeiten und Sammlungen sind nun zwei neue „Bunte Hefte“ (50 und 51) entstanden. Zielsetzung der vorliegenden Liedauswahl ist, aus den überlieferten geistlichen Volksliedern einige Gesänge für die Gestaltung der Gottesdienste zum Christkönigsfest (Sonntag vor dem ersten Advent, letzter Sonntag im Kirchenjahr), zu den vier Adventssonntagen (und zur Adventskranzsegnung) in heutiger Zeit anzubieten. Dabei sind die Arbeitsergebnisse der letzten 20 Jahre eingeflossen: Kirchenchöre, Gesangsgruppen, Lehrkräfte, Pfarrer, Gestalter von Adventssingen und viele andere haben beim Volksmusikarchiv um Lieder zu Themen im Advent angefragt. Ihre Wünsche, Ideen und Vorgaben zum lebendigen „Adventssingen“ werden berücksichtigt. Neben den Liedvorschlägen sind in diesen neuen Liederheften natürlich auch die Quellenhinweise mit den Angaben zur Herkunft der Melodien und Texte enthalten und was daran geändert und neu gestaltet wurde. Den Kapiteln vorangestellt sind die Texte von Gebeten, Lesungen und Evangelien der jeweiligen Sonntage nach den Lesejah-

ren A, B und C, jeweils zitiert nach dem Schott-Messbuch, und andere einführende Texte.

Die Bunten Hefte Nr. 50/51 „O komm, Messias, komm zu uns!“ (Teil I und II) mit Liedern zu Christkönig, zur Adventskranzsegnung und zu den vier Adventssonntagen nach Texten aus der Heiligen Schrift sind zum Selbstkostenpreis je Heft von 1,50 Euro (zuzüglich Versand) im Volksmusikarchiv erhältlich. Für alle am geistlichen Volkslied interessierten Menschen (auch Mitglieder von Kirchenchören und Gesangsgruppen, Organisatoren von Adventssingen) gibt es einen Fortbildungsvormittag am Samstag, 14. November, von 10 bis 13 Uhr im Pfarrheim St. Margaretha. Schriftliche Anmeldung im Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, Krankenhausweg 39, 85052 Bruckmühl, Telefon 08062/5164, Fax 08062/8694.

Übrigens: Dieser Singtag in Söchtenau versteht sich natürlich als Informations- und Probentag zur internen Vorbereitung auf die Lieder des Advents. Öffentliche Adventssingen und Adventskonzerte vor dem ersten Adventswochenende haben ihren Zweck verfehlt und sind wohl nur wirtschaftlich zu begründen!